

Liebe Schülerinnen und Schüler des Erasmus-Reinhold-Gymnasiums! Liebe Eltern!

Die Sommerferien neigen sich dem Ende entgegen. Sechs Wochen, die zunächst wie eine Ewigkeit erscheinen, verfliegen für den ein oder anderen dann doch stets schneller als gedacht und wir hoffen, dass alle die unterrichtsfreie Zeit genießen konnten. Auch wenn die Feriengestaltung in diesem Jahr für viele sicher ein wenig anders verlief als geplant, so war eine Erholungspause und Zeit in der Familie und mit Freunden gerade in diesem Jahr besonders wichtig. Nach einem recht aufregenden letzten Schuljahr, welches uns alle – SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen – vor ungeahnte Herausforderungen gestellt, uns immer wieder zum Umdenken und zur Neuplanung gezwungen hat, freuen wir uns, das Team des ERGs, nun ganz besonders auf den Neustart ins Schuljahr 2020/2021, welcher sich hoffentlich ruhiger und „normaler“ gestaltet als das vorangegangene Halbjahr. Um den Schulbeginn möglichst reibungslos zu gestalten, wollen wir Euch und Ihnen hiermit schon die ersten wichtigen Informationen vorab mit auf den Weg geben.

Das Land Thüringen sieht für die Schulen ein Ampelsystem vor, nach dem der Unterricht und der Schultag organisiert werden. Dieses ist abhängig vom jeweiligen Infektionsgeschehen. Derzeit befinden wir uns in der Ampelphase grün. Dies bedeutet, dass der Regelunterricht und somit der normale Schulbetrieb wieder aufgenommen werden dürfen und alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam in ihren jeweiligen Klassen lernen können. Damit sind auch Arbeitsgemeinschaften, Wandertage, Projekte, weitere Schulveranstaltungen, Wettbewerbe, Sportfeste und Co. erlaubt, natürlich immer unter Einhaltung der besonderen Hygienemaßnahmen (Lüften, Händewaschen etc.). Wir freuen uns, dass wir folglich das Schuljahr unter den jetzigen Voraussetzungen alle gemeinsam so normal wie eben möglich beginnen können. Die Maskenpflicht bleibt im Schulgebäude, d.h. in den Gängen, auf den Toiletten und der Mensa, weiterhin erhalten. Im Klassenraum dürfen die Masken abgesetzt werden und müssen auch nicht im Unterricht getragen werden. In der Thüringer Verordnung über die Infektionsschutzregeln zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 wurde außerdem festgelegt, dass für alle Personen, die aus dem Ausland nach Thüringen einreisen und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 14 Tagen vor der Einreise in einem Risikogebiet nach der Veröffentlichung des RKI aufgehalten haben, ein Betretungsverbot der Schule besteht. Ein Betretungsverbot besteht auch für Personen, die positiv auf das Vorliegen einer Infektion getestet worden sind, oder Personen mit erkennbaren Symptomen einer COVID-19-Erkrankung.

Den ersten Schultag am Montag, den 31.08.2020, starten alle Klassen gemeinsam mit ihren jeweiligen KlassenlehrernInnen und stellvertretenden KlassenlehrernInnen in ihrem Klassenraum. Die ersten vier Stunden sind Klassenleiterstunden und werden in jeder Klasse individuell gestaltet. Neben organisatorischen Dingen und Belehrungen soll auch Platz zum Ankommen und Austausch nach den Ferien und der langen „Corona-Phase“ gegeben sein. Ab der 5. Stunde findet dann Unterricht nach dem neuen Stundenplan statt. Es reicht, wenn die SchülerInnen Schreibmaterialien (Block, Stifte, ggf. Terminplaner) für diese Stunden bereithalten.

SARS-CoV-2 hat uns im vergangenen Schuljahr an einigen Stellen deutlich gemacht, wo wir mit unserem derzeitigen Stand an Grenzen geraten oder dringender Optimierungsbedarf besteht. Das betrifft nicht nur die Digitalisierung sondern sicherlich auch andere Prozesse und Strukturen im Schulalltag und darüber hinaus.

Aber wir sind als komplettes Schulteam bestrebt, aus dieser Phase zu lernen und Dinge zu verbessern. Dazu gehört zudem, dass alle Fachschaften und somit die entsprechenden FachlehrerInnen gemeinsam besprechen, welche Themen in welchen Klassen nicht oder nur in Ansätzen geschafft wurden und wie diese im kommenden Schuljahr aufgeholt oder vertieft werden. Wir können natürlich die Ängste von Euch, liebe SchülerInnen, oder Ihnen, liebe Eltern, verstehen, dass es durch Corona an der ein oder anderen Stelle Lücken und Nachholbedarf gibt. Doch wir möchten allen diese Ängste und einen damit verbundenen Leistungsdruck nehmen. Gemeinsam werden wir im kommenden Schuljahr entsprechende Schwerpunkte setzen, Lücken schließen und auf den individuellen Stand der einzelnen SchülerInnen eingehen. Daher ist es für uns wie sicherlich auch für Euch und Sie ein großer Wunsch, dass wir weiterhin grünes Licht für den Regelbetrieb in den Schulen haben. Wir werden aber in jedem Fall die möglichen Herausforderungen annehmen und dabei stets nach praktikablen Lösungen zum Wohle der Kinder und ihrer Entwicklung suchen.

Damit wünschen wir nun allen SchülerInnen und Eltern noch ein paar schöne, erholsame und sonnige Restferientage. Bleiben Sie alle weiterhin gesund und optimistisch.

Wir freuen uns auf einen guten Start ins neue Schuljahr!

Das Team des ERG Saalfeld

Saalfeld, den 24.08.2020